

10/2010

Dienstag, 9. März 2010

## Gold für Neudorf/WAC (M), HC Wien (U14) und SV Arminen (U18w+m)

### Finalwochenende für U14w+m

#### Unter 14weiblich

##### HF: Post SV – AHTC 1:1 (1:0) und 2:1 nach Golden Goal

Beide Mannschaften sind sofort im Spiel, starten schnell und druckvoll, was dem AHTC gleich in den ersten drei Minuten mehrere Torchancen eröffnet.

Allerdings kommt dann nach vier Minuten Post SV zu einer Kurzen Ecke, die aber unverwertet bleibt. Dann wieder Schuss aufs Posttor, Konterchance für Post, dann nach elf Minuten eine KE für AHTC, auch die bringt keinen Torerfolg. Abwechselnd Angriffe links und rechts, doch ins Tor will der Ball nicht gehen. Vier Minuten vor der Halbzeit findet er dann doch sein Ziel: Marta Laginja stellt auf 1:0 für den Post SV. Eine KE noch für AHTC, und dann ist die erste Halbzeit beendet.

Gleich von Wiederanpfiff an setzen die Mädels vom AHTC die Postlerinnen unter großen Druck. Es jagt eine Tormöglichkeit die andere. Nach zehn Minuten dann aber eine Kurze Ecke für Post und nach zwölf Minuten Bedrängnis vor dem AHTC-Tor inklusive Stangenschuss. Dann aber wieder rollende Angriffe auf das Post-Tor, und die Arbeit wird bei 3:32' vor dem Schlusspfiff mit dem Ausgleichstor belohnt: 1:1 durch Tina Schmidt. Noch eine Möglichkeit für den AHTC, doch dann ist die Zeit abgelaufen.

1. Verlängerung: 5:00' und bei 3:25' Kurze Ecke für Post und Iris Karabacek schießt im Nachschuss das Golden Goal für den Post SV.

##### HF: Neudorf/WAC – SV Arminen 3:2 (2:2)

20:00' Anpfiff

18:42' Torschuss von SVA

18:12' KE und AnschlussKE für Ndf/WAC ---

17:30' 1:0 durch Marianne Pultar

16:37' 2:0 durch Daria Buchta

14:20' 2:1 durch Alexandra Lenzinger

13:42' Chance für Ndf/WAC

05:42' 2:2 Ausgleich durch Larissa Loser

04:50' KE für Ndf/WAC ---

01:47' KE für Ndf/WAC ---

Die zweite Halbzeit ist lange ein ausgewogenes Hin und Her ohne zwingende Chancen auf beiden Seiten.

### Aktuelles & Termine

**Nächste Hockeynachrichten:** Montag, 15. März 2010

**RUSTRÄ:** Dr. Tassilo Neuwirth, Tel. 01 533 70 36-0

**Verbandsärztin:** Dr. Karin Prenner, Tel.: 0699/14124125

Nach dreizehn Minuten fällt durch Birgit Pultar das 3:2. Gleich darauf noch eine Möglichkeit für Ndf/WAC, eine KE noch für Ndf/WAC und knapp vor dem Schlusspfiff noch die Ausgleichschance für die Arminen mit einer KE, aber es bleibt beim Stand von 3:2.

In beiden Halbfinali haben wir aber schnelle, spannende Spiele der Mädchen miterlebt; beide Ergebnisse fallen knapp aus und ganz schnell hätten die Endpaarungen auch anders heißen können. So aber heißen die Paarungen AHTC – SV Arminen um den 3. Platz und um Gold spielen Post SV gegen Neudorf/WAC.

#### Spiel um den 3. Platz: AHTC – SV Arminen 3:2 (1:1)

Gleich von Beginn an wird uns ein rasantes Spiel geboten. Die Halle ist voll, es ist ungewöhnlich laut auf der Liesinger Tribüne und die Fans spornen ihre Mannschaften an.

20:00' Anpfiff und schneller Beginn der AHTC-Mädels

16:05' 1:0 durch Tina Schmidt

13:41' KE für AHTC ---

09:13' Torchance für AHTC

08:15' KE für AHTC

07:01' 1:1 Ausgleich durch Lea Fleischhacker

05:56' Torschuss AHTC

05:23' Chance AHTC

04:53' wieder

04:22' KE für AHTC ---

Mit dem 1:1 geht es in die Pause und damit in die zweite Hälfte.

20:00' Die Arminen-Mädels wehren sich mit allen Mittel und es entwickelt sich ein sehr schnelles Spiel mit packenden Zweikämpfen – die Halle tobt – die Geräuschkulisse von der Tribüne ist immens – dann bringt bei

14:22' Steffi Daxböck den AHTC mit 2 : 1 in Führung

12:40' AHTC wieder gefährlich vor dem Arminen-Tor

11:24' Chance für SVA

10:08' gleich nochmals

09:02' 3:1 durch Miriam Gerö

08:37' Konterchance für die Arminen

05:26' 3:2 Anschlussstreffer durch Alexandra Lenzinger  
 Die Halle bebt, es ist so laut in der Halle, wie selten erlebt.  
 04:50' Chance AHTC  
 03:55' Torschuss AHTC  
 03:25' abermals  
 02:39' Torschuss Arminen, aber da kann Sophie Gasser im Tor retten  
 01:24' wieder AHTC vor dem Armentor  
 01:09' und nochmals umgekehrt  
 00:00' und Schlusspfiff

### Finale: Post SV – Neudorf/WAC 3:3 (2:1) und 3:4 n. GG

Neudorf/WAC beginnt druckvoll und hat in den ersten fünf Minuten drei Torchancen und eine Kurze Ecke, aber das 1:0 fällt bei 12:50' durch Sophie Keil für den Post SV. Aber sogleich antwortet Ndf/WAC und Marianne Pultar trifft bei 11:02' zum 1:1- Ausgleich. Dann eine Möglichkeit für Post, zweimal für Ndf/WAC, aber bei 03:41' geht wieder Post SV mit 2:1 in Führung (Tor durch Babsi Holike). Knapp vor Halbzeit noch eine Riesenmöglichkeit für Ndf/WAC, aber die Postmädels gehen mit dem knappen Vorsprung in die Pause.

Die Mädels von Ndf/WAC springen förmlich in die zweite Spielhälfte und haben sofort nach Anpfiff die erste Möglichkeit auf ein Tor. Und bei 17:21' gleicht Marianne Pultar mit einer KE zum 2:2 aus. Dann folgt minutenlang ein ausgeglichenes Spiel ohne zwingende Möglichkeiten. Etwa zur Hälfte der Zeit ändert sich das aber wieder und die Posttorfrau muss zweimal rettend eingreifen. Aber das nächste Tor fällt wieder für die Post-Mädels; Corina Scherz verwandelt bei 09:24' eine KE zum 3:2.

Drei Minuten später verteidigt Amelia Hasenauer die Postführung bei einem Schuss von Daria Buchta, und kommt danach gleich zu einer Konterchance.

Bei 05:25' KE für Post ---

Bei 01:45' Riesentormöglichkeit für Ndf/WAC

Und bei 00:03' KE für Ndf/WAC und 3:3 durch Marianne Pultar – das war wirklich in letztes Sekunde.

Also müssen die Postmädels wieder, wie schon am Vortag, in die Verlängerung.

Und das Glück ist ein Vogerl: Am Vortag mit einer KE als Golden Goal ins Finale, und heute wieder KE, aber für Ndf/WAC und nach drei Minuten verwandelt Marianne Pultar zum 3:4 und das heißt: Goldmedaille für Neudorf/WAC.



U14weiblich Meister: Neudorf/WAC

### Endstand in der U14w:

1. Neudorf/WAC
2. Post SV
3. AHTC
4. SV Arminen

Bemerkenswert ist, dass alle vier Entscheidungsspiele jeweils nur knapp entschieden wurden und das schon zitierte Glücksvogerl auch einen ganz anderen Endstand hätte hervorbringen können.

Bemerkenswert ist ebenfalls, dass alle Partien schnelles, rasantes Hockey geboten haben, heiße Zweikämpfe, gute Leistungen von allen Spielerinnen. An diesem Wochenende haben sich viele Spielerinnen gut in Szene setzen können: Ruth Konrat und Miriam Gerö vom AHTC, Ali Lenzinger von SVA, Marianne Pultar und Daria Buchta von Ndf/WAC, sowie Corina Scherz und Hannah Drusany vom Post SV. Das lässt für den weiblichen Bereich des österreichischen Hockeys hoffen. Weiter so Mädels, konsequent, aber mit Spass bei der Sache bleiben.

Die Vielfalt der Spielerinnen und die guten Leistungen in allen vier Mannschaften, erlauben es mir nicht, eine besonders hervor zu heben, daher gibt es diesmal keine Wahl der besten Spielerin und Torfrau von meiner Seite.

**Torschützenkönigin** wurde Marianne Pultar von Neudorf/WAC mit 22 Treffern, vor Miriam Gerö (AHTC) mit 21 und Corina Scherz (Post SV) mit 15 Toren.

### Unter 14männlich

#### HF: HC Wien – HG Mödling 9:2 (4:1)

Die Burschen von HC Wien bombardieren das HGM-Tor vom Anpfiff an, aber Leonhard Zottl im Tor kann alle Schüsse abwehren.

Und nach fünf Minuten Spielzeit geht sogar HGM mit einer Kurzen Ecke 0 1 in Führung (Tor durch Johannes Thür).

Und wieder laufen die HC Wiener Sturm auf das gegnerische Tor, und noch kann Leonhard Zottl den Ausgleich verhindern.

Bei 11:02' fällt dann doch der Ausgleich zum 1:1 durch Franz Lindengrün.

09:46' 2:1 durch Dominik Beyer

08:10' KE für HCW ---

06:30' 3:1 durch Jan Abel

03:41' 4:1 durch Jakob Puchhammer

00:12' KE für HCW ---

Die zweite Hälfte beginnt mit starker offensive von HGM, daraus folgt bei

17:58' KE für HGM und 4:2 durch Johannes Thür

15:55' wieder kann Zottl parieren

14:33' 5:2 durch Jan Abel

13:41' KE für HCW und 6:2 durch Leon Thörnblom

12:03' 7:2 durch Julian Tsolakis

11:05' KE für HCW ---

08:32' KE für HCW ---

05:01' 8:2 durch Franz Lindengrün

04:25' KE für HCW und 9:2 durch Franz Lindengrün

#### HF: WAC – Post SV 4:1 (3:1)

In diesem schnellen Spiel kann Lukas Ettl nach drei Minuten den Post SV in Führung bringen. Doch schon eine Minute

später gleicht Robert Reithner zum 1:1 aus und gleich danach bringt er seine Mannschaft mit einer verwandelten Kurzen Ecke 2:1 in Führung. Eine Chance für Post dazwischen und bei 11:12' die nächste KE für den WAC und Paul Frank erhöht auf 3:1. Bei 08:07' eine KE für Post und noch eine Tormöglichkeit bei 04:35'. Noch eine KE bei 04:07' für den WAC, es bleibt aber beim Pausenstand von 3:1.

Florian Steyrer vom Post SV ist mit einem Cut auf der Stirn außer Gefecht, kehrt aber in der zweiten Halbzeit als „Turban-Flo“ aufs Spielfeld zurück.

Der Post SV kehrt motiviert in die zweite Hälfte zurück und beherrscht die ersten Spielminuten mit einem Stangenschuss gleich zu Beginn, Angriffen auf das WAC-Tor und Chancen. Dann allerdings kommt der WAC wieder mehr ins Spiel zurück.

Noch eine KE für Post bei 13:06', aber ---

Dann setzt der WAC zur Schlussoffensive an. Bei 05:39' KE für WAC ---.

Bei 03:25' trifft Robert Reithner zum 4:1, eine KE noch für WAC bei 02:23' und die Paarungen für den nächsten Tag sind fixiert.

### Spiel um Platz 3: HG Mödling – Post SV 1:3 (0:3)

Wieder ist es Lukas Ettl, der seine Mannschaft nach drei Spielminuten erstmals in Führung bringt. Es folgt eine Chance für die Mödlinger, ein schneller Angriff von der Post, die Konterchance für HGM. Jedenfalls entwickelt sich ein schnelles Spiel. Bei 09:20' fängt Lukas Ettl den Ball an der Mittellinie ab, startet ein Solo vors Tor von HGM und stellt auf 0:2 für den Post SV. Gleich darauf die nächste Möglichkeit für die Mödlinger, und schon ist wieder Ettl vorm HGM-Tor. Bei 06:29' dann KE für HGM, und bald danach das 0:3 durch Lukas Ettl. Eine Torchance für Mödling beendet die erste Halbzeit.

Die zweite Halbzeit beginnt und schon sind die Postler wieder vor dem Tor von HGM, aber der Tormann der Mödlinger lässt nicht viel zu und macht immer wieder Torchancen zu Nichte. Im schnellen Wechsel geht es zwischen den beiden Schusskreisen hin und her, bei 07:20' dann eine KE für Post. Mehrmals pariert Zottl, der Tormann von Mödling, die Torschüsse der Post-Burschen. Die Burschen von HGM spielen beherzt und geben nicht auf. So kommen sie auch noch zu einer KE und Max Pontasch verkürzt bei 03:12' auf 1:3.

Noch eine KE für HGM bei 02:41', aber dann kommt der Schlusspfiff.

### Finale: HC Wien – WAC 9:3 (5:2)

20:00' Spielbeginn

15:47' KE für WAC ---

Bis dahin ist das Spiel sehr ausgeglichen.

Bei 13:30' dann KE für HCW und 1:0 durch Leon Thörnblom

11:22' 2:0 durch Jakob Puchhammer

10:43' 3:0 durch Leon Thörnblom

08:26' 3:1 durch Robert Reithner

07:10' KE für WAC und 3:2 durch Robert Reithner, da wird es nochmals spannend

03:30' dann 4:2 durch Jakob Puchhammer

02:35' 5:2 durch Jan Abel

01:32' KE für WAC ---

00:23' KE für WAC ---

18:42' Stangenschuss von WAC

17:23' KE für WAC ---, Nachschuss ---, nochmals Nachschuss an die Stange

13:26' 6:2 durch Franz Lindengrün

12:18' 7:2 durch Jakob Puchhammer

WAC gibt nicht auf und erarbeitet sich immer wieder Chancen, aber

09:18' 8:2 durch Henrik Andersson

Die Burschen vom WAC kämpfen sich immer wieder vor das Tor von HCW, aber da steht mit Julian Tsolakis und Leon Thörnblom eine souveräne Verteidigung.

00:50' 8:3 durch Robert Reithner

00:10' 9:3 durch Julian Tsolakis



*U14männlich Meister: HC Wien*

HC Wien sichert sich mit zwei doch überlegenen Siegen den wohlverdienten Meistertitel in der U14m.

Und das ist ja auch kein Wunder, haben sie doch auch den Grunddurchgang überlegen dominiert: Von zwölf Spielen alle zwölf gewonnen bei einer Torlage von 94:15.

Auch die anderen Platzierungen haben sich im Final Four nicht geändert.

Der HCW sticht mit seiner gut eingespielten Truppe, da läuft der Ball teilweise wie am Schnürchen.

### Endstand U14m Finalsplele:

1. HC Wien
2. WAC
3. Post SV
4. HG Mödling

Zum besten Tormann des Turniers wähle ich Leonhard Zottl von HGM. Er hat zwar gegen HCW doch einige Tore bekommen, aber, die bekommt nicht nur der Torwart, sondern die ganze Mannschaft, und besonders im Spiel gegen den Post SV sind die Stürmer oftmals an ihm gescheitert.

Auch hier sind allesamt schöne Spiele geboten worden. Leon Thörnblom und Julian Tsolakis vom HCW sind eine besonders gut eingespielte Verteidigung, Lukas Ettl und Florian Steyrer vom Post SV haben sehr gut gespielt, und Robert Reithner und Paul Frank vom WAC konnten sich immer wieder gut ins Spiel bringen.

Auch hier ist die Entscheidung eine schwierige, und ich wähle auf Grund der Kompaktheit der Mannschaft den HC Wien als Gesamtes zum besten „Spieler“.



Die meisten Tore in dieser Hallenmeisterschaft erzielte Lukas Ettl vom Post SV, er wird daher mit 37 Treffern **Torschützenkönig**, vor Leon Thörnblom (HCW) mit 33 und Stefan Winkelbauer (AHTC) mit 22 Toren.

Ich bedanke mich bei allen teilnehmenden Mannschaften für die spannenden Spiele, die ihr uns geboten habt. Ich gratuliere nochmals allen Medaillengewinnern ganz herzlich, insbesondere natürlich den Meistern ihrer Klasse.

Ich möchte mich auch noch recht herzlich bei allen Zuschauern und Fans bedanken, die bis zum letzten Spiel ausgehalten und auf die Siegerehrung gewartet haben; aber so gemeinsam war es einfach schöner. Und, obwohl zu doch schon später Stunde: Die Liesinger Halle war zum Bersten voll und die Stimmung war großartig!!!  
Dafür nochmals vielen Dank an euch alle.

Ein herzliches Dankeschön an Hans Kaltenbacher als Teilnehmer das ganze Wochenende über und die hilfreichen Hallenwarte in Liesing – und ein spezieller Dank geht auch noch an meine kompetente Assistentin Leni.

*Eva Zerbs  
Jugendreferentin des ÖHV*

## U18 Meisterschaft

**Der U18-Meister heißt dieses Jahr bei der weiblichen und männlichen Jugend SV Arminen**

### Unter 18weiblich

Im weiblichen U18 Bereich kämpften der Post SV, die SV Arminen und eine Spielgemeinschaft des WAC/AHTCs um den Meistertitel. In zwei Durchgängen jeder gegen jeden haben sich die Mädels der Arminen durchgesetzt.

6.3.2010	SV Arminen – Post SV	5:3 (2:0)
6.3.2010	Post SV – WAC/AHTC	5:1 (2:0)
6.3.2010	WAC/AHTC – SV Arminen	0:3 (0:2)
7.3.2010	Post SV – SV Arminen	2:5 (0:2)
7.3.2010	SV Arminen – WAC/AHTC	5:0 (2:0)
7.3.2010	WAC/AHTC – Post SV	2:2 (1:0)

### Endstand

#### Unter 18w

1. SV Arminen
2. Post SV
3. WAC/AHTC

**Torschützenkönigin:** Julia Schrodtr (SV Arminen) 7 Tore

Die drei Trainer gaben kurze Statements zu ihren Teams ab:

#### Nitan Sondhi (SVA):

Unsere Mannschaft traf am Samstag zuerst auf den Post SV. Post ist gut in einem defensiven 5er-Würfel gestanden und hat uns das Spiel machen lassen. Arminen ist immer wieder gefährlich vors Tor gekommen, wobei das erste Tor erst durch eine Ecke geschossen werden konnte. Post hatte ansatzweise einige Konter, die jedoch von unserer Verteidigung entschärft werden konnten. Im Großen und Ganzen konnte das Spiel von uns dominiert werden. Das zweite Spiel am Samstag war

gegen die Mannschaft des WAC/AHTC, die eher defensiv ins Spiel gegangen sind. Wir konnten durch unser Pressing viele Torchancen rausspielen, die Chancenauswertung war jedoch nicht zufriedenstellend. Besonders in der zweiten Halbzeit hat uns die gute Tormannleistung seitens des WAC/AHTC bei den Ecken das Leben schwer gemacht. Doch auch WAC/AHTC konnten Ihre Ecken nicht verwerten.

Am Sonntag war die Situation ganz ähnlich. Post hat im ersten Spiel dieses Tages defensiv wenige Chancen unsererseits zugelassen, sodass die erste Halbzeit ausgeglichen war. Nach der Pause hat die Post auf Pressing umgestellt und auch den Anschlusstreffer erzielt. Doch wir konnten uns schnell an die neue Gegnersituation anpassen und trotz eines verschossenen 7-Meters das Ergebnis von 5:2 einfahren. Das letzte Spiel gegen WAC/AHTC beinhaltete v.a. in der zweiten Halbzeit noch routinierte Spielzüge von unserer Seite. Offensiv waren wir stärker, sodass auch das Ergebnis von 5:0 in Ordnung geht.

Fazit: Die jungen Damen von Arminen haben ein solides Turnier gespielt und wurden klar als stärkste Mannschaft des Turniers U18w-Meister.

#### Oliver Tarnoczi (Post SV):

Unsere Mannschaft traf gleich im ersten Spiel auf die Mannschaft von Arminen. Post hat taktisch sehr diszipliniert gespielt, trotzdem gelang es Arminen ihre Chancen auch in Tore umzuwandeln. Unserer Mannschaft, die aus U16 und U18-Spielerinnen zusammengesetzt war fehlte eindeutig die interne Abstimmung, sodass es Schwächen beim eigenen Spielaufbau gab. Trotzdem war ich positiv über ihre Leistung überrascht. Sie haben versucht, modernes Hallenhockey mit vielen Direktpassen zu spielen. Im Spiel gegen den AHTC war unser Ziel, das Spiel zu dominieren und das Tempo vorzugeben. Das ist uns auch gut gelungen, sodass der WAC/AHTC keine Chance hatte.

Am darauffolgenden Tag gelang es uns gegen Arminen leider nicht mehr, an unsere Leistung des Vortages heranzukommen, doch kämpferisch und läuferisch war unsere Leistung zufriedenstellend. Es gelang uns kaum, uns an das taktisch variantenreiche Spiel der Arminen anzupassen und auch unsere Eckenauswertung war schlechter als bei den Arminen. Im Spiel gegen den WAC/AHTC war dann leider die Luft raus, sodass uns nicht mehr so viel gelang. Nach einer 2:1 Führung haben wir den Gegner ins Spiel kommen lassen, sodass diese am Ende noch den Ausgleichstreffer schießen konnten.

Fazit: Die Mannschaft hat sich von Spiel zu Spiel taktisch weiterentwickelt. Das Potenzial, das definitiv da ist, muss in den nächsten Jahren v.a. im körperlichen Bereich nur noch genützt werden.

#### Heinz Klausbruckner (WAC/AHTC):

Bei unserer Mannschaft handelte es sich um eine zusammengewürfelte Truppe, die ohne gemeinsames Training bei diesem Turnier antrat. Deswegen ist es auch nicht verwunderlich, dass die Mannschaft von Spiel zu Spiel stärker wurde. Fazit: In Summe bin ich zufrieden, weil eine Leistungssteigerung da war und 1 Punkt am Schluss ein versöhnliches Ende war. Das Team von Arminen hat sich am besten präsentiert in diesem Turnier und verdient den Meistertitel errungen.

## Unter 18männlich

Beim U18m-Bewerb gab es eine überragende Arminen-Mannschaft, die mit 4 H/A-Spielern das Turnier dominierte. Eine Enttäuschung war die numerisch dezimierte Mannschaft des AHTCs, die ständig in Unterzahl spielen musste und daher keine Chance gegen vollbesetzte Teams des WACs bzw. von Arminen hatte. Einzig und alleine gegen die am Sonntag antretende Spielgemeinschaft HG Mödling/Neudorf, die ebenfalls nur mit Minimalbesetzung erschien, konnte nach einem 3:3 Gleichstand im 7m-Schießen ein kleiner Erfolg eingefahren werden.

6.3.2010	U18-A	HC Wien – HGM/Neudorf	6:0	strafver.
6.3.2010	U18-A	HGM/Neudorf – Prater HS	0:6	strafver.
6.3.2010	U18-A	Prater HS – HC Wien	5:2	(2:0)
6.3.2010	U18-B	SV Arminen – WAC	7:1	(3:0)
6.3.2010	U18-B	WAC – AHTC	10:0	(2:0)
6.3.2010	U18-B	AHTC – SV Arminen	0:16	(0:8)
7.3.2010	U18 HF	Prater HS – WAC	4:2	(1:1)
7.3.2010	U18 HF	HC Wien – SV Arminen	3:6	(1:4)
7.3.2010	U18	HGM/Neudorf – AHTC	4:5	n7m (3:1; 4:4)
7.3.2010	U18	WAC – HC Wien	4:8	(2:3)
7.3.2010	U18 F	Prater HS – SV Arminen	1:10	(0:6)

Auch hier einige Trainerstatements:

### Tomasz Laskowski (SVA):

Arminen konnte das umsetzen, was sie sich im taktischen Bereich vorgenommen haben. Im Spielaufbau wurde flexibel agiert, es gab immer wieder Variationen von 2er- und 3er-Aufbau und die Zuschauer konnten ein gutes Kombinationspiel sehen. Im Halbfinale gegen den HC Wien gab es in unserem Spiel Höhen und Tiefen. Wir haben uns vor allem mit dem Pressing des Gegners schwer getan. Aufgrund individuell stark spielender Jugendspieler konnten wir trotz heftiger Gegenwehr des HC Wiens das Ergebnis nach Hause holen.

### Hansz Szmids (HC Wien):

Mit nur einem U18m-Training sind wir in dieses Turnier gestartet. Durch das fehlende Mannschaftsgefüge war es nicht möglich, gegen die beiden starken Gruppenegegner Prater und Arminen, die dann auch im Finale aufeinander trafen, zu bestehen. Unsere individuell guten Spieler hatten keine Chance gegen die jungen, aber kompakt spielende Prater-Mannschaft Punkte zu holen. Gegen eine Arminenmannschaft mit Herrenspielern hat man keine Chance, noch weniger wenn man kein Training hat.

### Martin Schneeweis (WAC und Prater HS):

Die Mannschaften wurden rein nach Jahrgängen eingeteilt. Die WAC-Mannschaft wurde mit Spielern der Jahrgänge 1991 und 1992 zusammengestellt, die Prater-Mannschaft bestand aus der reinen U16 Mannschaft. Unser Ziel war, dass eines der Teams ins Halbfinale kommt und dann auch Richtung Meistertitel marschiert. Durch die Ergebnisse der Gruppenspiele trafen unsere Mannschaften im Halbfinale aufeinander. Doch hier wurde von unserer Seite her nicht taktiert. Beide Mannschaften sollten das für sie maximale Ergebnis rausholen.

Der erste Gegner für den WAC war das Team der SV Arminen,

das wir auch als Favorit ansahen. Wir haben taktisch versucht auszuloten, wo wir stehen. Das zweite Spiel gegen den AHTC war eher traurig, da diese nur 4 Feldspieler aufstellen konnten. Hier ging es nur um die Höhe des Sieges. Die uneingespielte U18 sollte spielerisch geformt werden.

Unser Ziel bei der Prater-Mannschaft war, die gut eingespielte U16-Mannschaft zusammenzulassen und ihnen die Möglichkeit zu geben als vermeintlich schwächere Mannschaft Erfolge einzufahren.

Fazit: Diese Mannschaft hat eindrucksvoll bewiesen, was in ihr steckt. Der HC Wien wurde klar im Gruppenspiel geschlagen und im Halbfinale hatten sie auch ihren „großen Bruder vom WAC“ sicher im Griff.

### Adam Amtmanski (AHTC):

Leider fiel das U18-Finalturnier datumsmäßig mit dem H/E-Finale in Wels zusammen, sodass zwei U18-Spieler nach Wels abkommandiert wurden und nur 4 Feldspieler für dieses Turnier übrig blieben. Außerdem haben wir auch noch zwei Verletzte zu verkraften. Da es sich bei unserer U18 um eine junge Mannschaft handelt, rechnen wir uns für die nächsten Jahre höhere Chancen aus.

### Finale: Prater – SV Arminen 1:10

In diesem Finale traf eine hoch motivierte U16 des WACs auf die Titelanwärter SV Arminen. Die Feldüberlegenheit der Arminen war fast über die gesamte Spielzeit hinweg ersichtlich. Doch der WAC kämpfte bis zum Schluss gegen die schwarz-weiße Übermacht an. Ihre Torchancen wurden spätestens vom Tormann Michi Mäntler entschärft. Kurz vor Schluss gelang ihnen doch noch der Ehrentreffer. Trotz der hohen Niederlage ist es ersichtlich, dass sich diese junge WAC-Mannschaft für zukünftige Meistertitel empfohlen hat.

### Endstand

1. SV Arminen
2. Prater HS
3. HC Wien
4. WAC
5. AHTC
6. HGM/Neudorf

**Torschützenkönige:** Alexander Bele (SV Arminen) und Patrick Schmidt (SV Arminen) je 10 Tore

## Meisterschaftsergebnisse vom 6./7.3.

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Penalty	Halbzeitstand
<b>Herren E</b>					
<b>Black Panthers Graz</b>	<b>MSV Wels</b>	<b>Mayer S./Fazeny</b>	<b>4:5</b>	-	<b>(3:2)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Tobias Kuschny (3), Gerald Stöckl Torschützen Gastmannschaft: Thomas Gasser, Reinhard Mayer (4)					
<b>Blau Weiß</b>	<b>Dornbach</b>	<b>Gasser/Mayer S.</b>	<b>4:1</b>	-	<b>(1:0)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Wolfgang Aschenbrenner, Tobias Schaller, Wolfgang Winkelbauer (2) Torschützen Gastmannschaft: Florian Slavicek					
<b>HC Neusiedl</b>	<b>Olympia</b>	<b>Gasser/Eilmer T.</b>	<b>4:3</b>	-	<b>(1:1)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Roland Gredinger, Otto Mayer jun. (2), Bernd Sternisa Torschützen Gastmannschaft: Robert Koch (2), Philipp Schmidt					
<b>Techniker Linz</b>	<b>BG Neudorf</b>	<b>Stöckl G./Eilmer T.</b>	<b>6:2</b>	-	<b>(2:2)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Wolfgang Hager (3), Kristian Mayrhofer (3) Torschützen Gastmannschaft: Patrick Löffler (2)					
<b>HC Eisenstadt</b>	<b>ASKÖ Hockeysportverein</b>	<b>Peer/Zitz</b>	<b>15:0</b>	-	<b>(4:0)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Jürgen Enne, Friedrich Hollerer (4), Juan Kratochvil (3), Alexander Pansy (5), Manuel Schüller, Gerhard Vogler					
<b>Black Panthers Graz</b>	<b>Dornbach</b>	<b>Gasser/Fazeny</b>	<b>3:2</b>	-	<b>(1:1)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Tobias Kuschny, Markus Peer, Christoph Zitz Torschützen Gastmannschaft: Michael Galhaup, Florian Slavicek					
<b>MSV Wels</b>	<b>Blau Weiß</b>	<b>Greuling/Fazeny</b>	<b>8:2</b>	-	<b>(3:1)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Thomas Gasser (5), Reinhard Mayer, Matthys Niers (2)					
<b>ASKÖ Hockeysportverein</b>	<b>HC Eisenstadt</b>	<b>Pansy/Hummitzsch G.</b>	<b>0:8</b>	-	<b>(0:2)</b>
Torschützen Gastmannschaft: Jürgen Enne (3), Friedrich Hollerer (3), Manuel Schüller (2)					
<b>Olympia</b>	<b>BG Neudorf</b>	<b>Gruber/Eilmer T.</b>	<b>5:4</b>	-	<b>(2:1)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Christoph Gasser, Robert Koch (3), Philipp Schmidt Torschützen Gastmannschaft: Patrick Löffler (4)					
<b>HC Neusiedl</b>	<b>Techniker Linz</b>	<b>Steiner C./Eilmer T.</b>	<b>3:5</b>	-	<b>(1:1)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Roland Gredinger (2), Bernd Sternisa Torschützen Gastmannschaft: Wolfgang Hager (3), Kristian Mayrhofer (2)					
<b>Unter 18weiblich</b>					
<b>SV Arminen</b>	<b>Post SV</b>	<b>Binder U./Gerö</b>	<b>5:3</b>	-	<b>(2:0)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Alexandra Sandner (3), Julia Schrod (2) Torschützen Gastmannschaft: Jennifer Drabek (2), Alexandra Moser					
<b>Post SV</b>	<b>WAC/AHTC</b>	Spielbericht nicht eingelangt.	<b>5:1</b>	-	<b>(2:0)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Jennifer Drabek (2), Alexandra Moser (3) Torschützen Gastmannschaft: Corinna Dvorak					
<b>WAC/AHTC</b>	<b>SV Arminen</b>	<b>Specjal L./*</b>	<b>0:3</b>	-	<b>(0:2)</b>
Torschützen Gastmannschaft: Katharina Sandner, Lucia Schmidt, Julia Schrod					
<b>Post SV</b>	<b>SV Arminen</b>	<b>Binder U./Körper</b>	<b>2:5</b>	-	<b>(0:2)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Jennifer Drabek, Alexandra Moser Torschützen Gastmannschaft: Catherine Lenzinger, Alexandra Sandner (3), Julia Schrod					
<b>SV Arminen</b>	<b>WAC/AHTC</b>	<b>Tarnocz/Haywan</b>	<b>5:0</b>	-	<b>(2:0)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Katharina Sandner, Lucia Schmidt, Julia Schrod (3)					
<b>WAC/AHTC</b>	<b>Post SV</b>	<b>Busch/Langer</b>	<b>2:2</b>	-	<b>(1:0)</b>
Torschützen Heimmannschaft: Marie Schneeweis (2) Torschützen Gastmannschaft: Alexandra Moser					

Verein Heim	Verein Gast	Schiris	Endstand	Penalty	Halbzeitstand
<b>Unter 18-A</b> HC Wien	HG Mödling/Neudorf	strafverifiziert, da HGM/Neud. nicht angetreten			6:0
HG Mödling/Neudorf	Prater HS	strafverifiziert, da HGM/Neud. nicht angetreten			0:6
Prater HS	HC Wien	Sedy F./Gerö	5:2	-	(2:0)
Torschützen Heimmannschaft: Dominik Kaut, Mathias Podpera (4)					
Torschützen Gastmannschaft: Clemens Rusnjak (2)					

**Unter 18-B**

SV Arminen	WAC	Sedy F./Pechböck A.	7:1	-	(3:0)
Torschützen Heimmannschaft: Alexander Bele (2), Xaver Hasun, Nikolaus Hellmann, Patrick Schmidt (3)					
Torschützen Gastmannschaft: Christoph Hofer					

WAC	AHTC	Haywan/Pechböck B.	10:0	-	(2:0)
Torschützen Heimmannschaft: Christoph Binder (2), Alexander Hainzl, Xaver Kletzl (3), Niko Turek (4)					

AHTC	SV Arminen	Buchta R./Specjal L.	0:16	-	(0:8)
Torschützen Gastmannschaft: Alexander Bele (3), Sebastian Eitenberger, Daniel Fröhlich (3), Xaver Hasun (3), Michael Mäntler (3), Patrick Schmidt (3)					

**Unter 18 Finalspiele**

Prater HS	WAC	Sedy/Körper	4:2	-	(1:1)
Torschützen Heimmannschaft: Moritz Mayer, Mathias Podpera (3)					
Torschützen Gastmannschaft: Christoph Binder, Christoph Hofer					

HC Wien	SV Arminen	Binder U./Perry	3:6	-	(1:4)
Torschützen Heimmannschaft: Simon Landsteiner (2), Bartos Szmidt					
Torschützen Gastmannschaft: Alexander Bele, Sebastian Eitenberger (2), Nikolaus Hellmann, Patrick Schmidt (2)					

HG Mödling/Neudorf	AHTC	Uher/Perry	4:5 n7m	-	(3:1)
Torschützen Heimmannschaft: Florian Bachmann, Matthias Danek, Constantin Lenz, Markus Vondracek					
Torschützen Gastmannschaft: David Fauland, Bernhard Schmidt (3)					

WAC	HC Wien	Busch/Körper	4:8	-	(2:3)
Torschützen Heimmannschaft: Christoph Binder (2), Alexander Hainzl (2)					
Torschützen Gastmannschaft: Simon Landsteiner, Clemens Rusnjak (3), Bartos Szmidt (3), Dominic Uher					

Prater HS	SV Arminen	Tarnoczi/Sedy F.	1:10	-	(0:6)
Torschützen Heimmannschaft: Mathias Podpera					
Torschützen Gastmannschaft: Alexander Bele (4), Sebastian Eitenberger, Xaver Hasun, Nikolaus Hellmann (2), Patrick Schmidt (2)					

**Mädchen**

Post SV	AHTC	Eismayer/Eilmer M.	2:1	-	(1:0)
Torschützen Heimmannschaft: Iris Karabaczek, Marta Laginja					
Torschützen Gastmannschaft: Tina Schmidt					

Neudorf/WAC	SV Arminen	Billing/Ulrich	3:2	-	(2:2)
Torschützen Heimmannschaft: Daria Buchta, Birgit Pultar, Marianne Pultar					
Torschützen Gastmannschaft: Alexandra Lenzinger, Larissa Loser					

AHTC	SV Arminen	Eismayer/Billing	3:2	-	(1:1)
Torschützen Heimmannschaft: Stefanie Daxböck, Miriam Gerö, Tina Schmidt					
Torschützen Gastmannschaft: Lea Fleischhacker, Alexandra Lenzinger					

Post SV	Neudorf/WAC	Eilmer M./Ulrich	3:4 nGG	-	(2:1)
Torschützen Heimmannschaft: Barbara Holike, Sophie Keil, Corina Scherz					
Torschützen Gastmannschaft: Marianne Pultar (4)					

Verein Heim Verein Gast Schiris Endstand Penalty Halbzeitstand

**Unter 14A**

**HC Wien** **HG Mödling** **Pechböck B./Ronczay** **9:2** - **(4:1)**  
 Torschützen Heimmannschaft: Jan Abel (2) , Dominik Beyer, Franz Lindengrün (3) , Jakob Puchhammer, Leon Thörnblom, Julian Tsolakis  
 Torschützen Gastmannschaft: Johannes Thür (2)

**WAC** **Post SV** **Handel-Mazz. B./Geschl** **4:1** - **(3:1)**  
 Torschützen Heimmannschaft: Paul Frank, Robert Reithner (3)  
 Torschützen Gastmannschaft: Lukas Ettl

**HG Mödling** **Post SV** **Eilmer M./Handel-Mazz. B.** **1:3** - **(0:3)**  
 Torschützen Heimmannschaft: Max Pontasch  
 Torschützen Gastmannschaft: Lukas Ettl (3)

**HC Wien** **WAC** **Geschl/Pechböck** **9:3** - **(5:2)**  
 Torschützen Heimmannschaft: Jan Abel, Henrik Andersson, Franz Lindengrün, Jakob Puchhammer (3) , Leon Thörnblom (2) , Julian Tsolakis  
 Torschützen Gastmannschaft: Robert Reithner (3)

**Unter 12A**

**WAC** **HC Wien** **Ulrich/Geschl** **5:2** - **(2:1)**  
 Torschützen Heimmannschaft: David Arndt, Daniel Kaut, Oskar Lang, Amelie Malik, Christoph Wolf  
 Torschützen Gastmannschaft: Mario Schuster, Simon Sojka

**AHTC** **Post SV** **Buchta R./Kletzl** **0:11** - **(0:5)**  
 Torschützen Gastmannschaft: Emanuel Engel, Veronika Fechter, Matthäus Offner (2) , Konstantin Schneider (2) , Daniel Szieber, Fabian Unterkircher (4)

**Unter 9**

**Post SV** **AHTC/WAC** **Aigner M./Aigner J.** **0:7** - **(0:4)**  
 Torschützen Gastmannschaft: Florian Albrecht, Lena Buchta (2) , Johanna Czech, Fiona Felber, Laura Kern, Miriam Wolf

**HC Hernals** **Dornbach** **Starsich/Wittmann** **0:8** - **(0:3)**  
 Torschützen Gastmannschaft: Daniel Lee (2) , Marcin Nyckowiak, Mateus Nyckowiak, Felix Recsey, Christoph Soucek (3)

**HC Wien** **HC Wr. Neudorf** **Kletzl J./Kletzl D.** **2:2** - **(1:1)**  
 Torschützen Heimmannschaft: Benjamin Georg Kölbl, Moritz Piller  
 Torschützen Gastmannschaft: Valentin Scholz, Michaela Streb

**AHTC/WAC** **Post SV** **Eismayer/Lenz** **5:0** - **(1:0)**  
 Torschützen Heimmannschaft: Lena Buchta, Christoph Kammerer, Dominik Mohamed (2) , David Prager

**Dornbach** **HC Hernals** **Kölbl/Breitenegger** **7:0** - **(4:0)**  
 Torschützen Heimmannschaft: Marcin Nyckowiak (2) , Mateus Nyckowiak, Fabian Peyrat, Christoph Soucek (3)

**HC Wr. Neudorf** **HC Wien** **Turek W./Billing** **0:3** - **(0:1)**  
 Torschützen Gastmannschaft: Benjamin Georg Kölbl (2) , Christof Wellan

**HC Wr. Neudorf**

Bei der am 26.2.2010 abgehaltenen Jahreshauptversammlung wurde für die Periode 2010 bis 2012 folgender Vereinsvorstand gewählt:

Obmann: Gerhard Fischer  
 Obmann-Stv.: Bernd Matuschewski  
 Kassier: Andrea Briegl  
 Kassier-Stv.: Edeltraud Liegle  
 Schriftführer: Klaus Liegle  
 Schriftführer-Stv.: Thomas Hefter

*Gerhard Fischer*

**THC Linz**

Bei der VS-Sitzung am 7.3.2010 wurde durch Kooptierung neuer Mitglieder folgender Vorstand für den ASKÖ THC Linz festgelegt:

**Obmann:** Obermüller Markus  
 m.obermueller@manzenreiter.at  
**Obmannstellvertreter + Sportleiter:** Sternisa Bernd  
**Schriftführer:** Dangl Markus  
**Schriftführer Stellvertreter:** Mayrhofer Kristian  
**Finanzreferentin:** Ziegler Heidi  
**FinanzreferentinStellvertreter:** Röckendorfer Christoph  
**Beisitzer:** Savicic Nemanja, Stroh Alina, Hager Wolfgang  
 Bernd Sternisa



## Trainerfortbildung 2010

Gerade rechtzeitig vor Start der Feldmeisterschaft gibt es für alle Hockeytrainer wieder eine Fortbildung von Teamtrainer Frank Hänel.

Auf Wunsch vieler Trainer wird Frank Hänel neben der Analyse der Europameisterschaft 2009 in Amsterdam besonders auf das Torschussverhalten eingehen. Aus der Analyse resultierend wird er Praxisanleitung für ein effektives Torschustraining geben.

**Wann:** 7. April 2010, 20:00 bis 22:30 Uhr

**Ort:** Hockeystadion

**Inhalte:** Analyse der Herren EM 2009 und Praxisanleitung für effektives Torschustraining

## Schiedsrichter

### Strafen wegen Nichtstellen von Schiedsrichtern

17.2.	WAC, Spiel 156	€ 55 + € 50 Zuschlag	=	105 €
	HC Wien, Spiel 556	€ 37 + € 50 Zuschlag	=	87 €
	WAC, Spiel 558	€ 37 + € 50 Zuschlag	=	87 €
	HC Wien, Spiel 459	€ 37 + € 50 Zuschlag	=	87 €
26.2.	Post SV, Spiel 406	€ 55 + € 50 Zuschlag	=	105 €
27.2.	HC Eisenstadt, Spiel 82	50% von € 37 (3. Spiel)	=	18 €
	SVA, Spiel 229	2 x € 37 + 2 x € 50 Zuschlag	=	174 €
28.2.	HC Wien, Spiel 186	€ 37 + € 50 Zuschlag	=	87 €
	HC Wien, Spiel 931	€ 55 + € 50 Zuschlag	=	105 €

### Änderung Schiedsrichterreferenten

SV Arminen sowie HC Neusiedl geben ihre neuen Vereinschiedsrichterreferenten bekannt. Für SV Arminen wird zukünftig Michael Mäntler (michi.maentler@inode.at, 650/4153448) für den HC Neusiedl Otto Mayer (muzu@mayer-moedling.at, 0650/264-84-11) tätig sein. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit

### International

Unsere ehemalige internationale Schiedsrichterin Brigita Sedy wurde von der EHF zur Umpires Managerin für EHF Turniere ernannt

„Hi Brigitta

Following successful completion of your EHF UM Training tournament, I am pleased to inform you that you are now fully eligible for appointment as Umpire Manager to EHF tournaments and we will look for appropriate opportunities for you in due course.

On behalf of EHF Appointments Committee may I take this opportunity to congratulate you on becoming a full EHF Umpire Manager and wish you every success for the future.

Stephen Catton  
Competitions Manager  
European Hockey Federation“

Der österreichische Hockeyverband gratuliert sehr herzlich

### Schiedsrichterprüfungen

Folgende Schiedsrichteraspiranten haben die Schiedsrichterprüfung erfolgreich abgelegt, werden als „aktive“ Schiedsrichter in die Kategorie „E“ aufgenommen und sind ab sofort berechtigt Spiele ihrer Kategorie entsprechend zu leiten: Fazeny Fritz (HC Wels), Gasser Thomas (MSV Wels), Zitz Christoph, Hummitsch Georg, Pansy Karl, Peer Markus, Stöckl Gerhard (alle Black Panthers Graz) – vorgenannte Schiedsrichter nur für HE-Liga, Mayer Silvia (HC Wels)

Ich gratuliere.

*Eilmer Thomas*

## NÖ Schulmeisterschaft

### Doppelsiege für BG Bachgasse und J. Thoma Mittelschule

26.2.2010 - Franz Fürst Freizeitzentrum Wiener Neudorf  
Den Abschluss der Serie der Landesmeisterschaften für Schulmannschaften in Niederösterreich bildet das Turnier der Unterstufe/Kat. B. Mit insgesamt 15 teilnehmenden Mannschaften – darunter 6 reinen Mädchenmannschaften aus vier verschiedenen Schulen - und somit rund 140 Spielern und Spielerinnen – wurde das „Turnier der Jüngsten“ fast zum Höhepunkt der heurigen Hallensaison.

Parallelen dann bei Buben und Mädchen: Mit den Mädels vom BG Mödling Bachgasse und den Burschen der Jakob Thoma Mittelschule Mödling setzten sich jeweils Schulen durch, die heuer bereits die Unterstufe /Kat.A gewonnen haben.

Dahinter bei den Mädchen wie immer ganz stark die IBMS Perchtoldsdorf mit den Plätzen 2 und 3 und bei den Buben einmal mehr die EMS Mödling. Die beiden Schulen haben im Vorjahr „Medaillenplätze“ bei der Bundesmeisterschaft erreicht und die Teams „der nächsten Generation“ zeigen, dass mit diesen Schulen wohl auch in Zukunft zu rechnen ist.

Ganz stark vertreten – und auch das hat Tradition - mit diesmal gleich fünf Teams das BG Baden Biondegasse, wobei die Buben im ausgleichenen Teilnehmerfeld nur aufgrund der Tordifferenz das Halbfinale knapp verfehlten.

Höhepunkt das Bubenfinale: Die Jakob Thoma Mittelschule geht früh in Führung und als knapp vor Spielende der EMS Mödling „endlich“ der Ausgleich gelingt, können die Jungs der Jakob Thoma Schule sofort wieder zurückschlagen und verteidigen dann den knappen 2-1 Vorsprung bis zum Schluß.



*Jakob Thoma Schule*

Vielen Dank bei dieser Gelegenheit an die engagierten Lehrer(innen) Betti Bernhard, Heidi Koller, Karina Weidinger, Michael Pflieger, Gerhard Schaffer und Michi Dorfmeister für ihren Einsatz und Gratulation zu den teilweise schon beachtlichen Leistungen ihrer Teams!

Die beiden routinierten Schiedsrichter Bernd Sternisa und Reini Mayer achtet nicht nur darauf, dass die Hockeyregeln einigermaßen eingehalten wurden, sondern wirkten auch immer ordnend und beruhigend auf die oft hoch motivierten Spieler(innen) ein und kämpften nebenbei auch verbal um Verständnis für das teilweise recht komplexe Regelwerk beim Hockey.

Jedenfalls hat an diesem Vormittag trotz allem Einsatz wieder Fairness und das sportliche Miteinander über übertriebenen Ehrgeiz und Siegen um jeden Preis gewonnen .. HOCKEY EBEN !

### **Endergebnis NÖ-Landesmeisterschaft 2009/10, Unterstufe, Kat. B:**

#### **Mädchen:**

1. BG Mödling Bachgasse 1
2. IBMS Perchtoldsdorf 1
3. IBMS Perchtoldsdorf 2
4. EMS Mödling
5. BG Baden Biondegasse
6. BG Mödling Bachgasse 2

#### **Buben:**

1. Jakob Thoma Mittelschule 2
2. ESM Mödling
3. IBMS Perchtoldsdorf 4
4. Jakob Thoma MS Mödling 1
5. BG Baden Biondegasse 1
6. BG Baden Biondegasse 3
7. IBMS Perchtoldsdorf 3
8. BG Baden Biondegasse 2
9. BG Baden Biondegasse 4

*Peter Liebeswar*

## Erste Hilfe

Ich möchte ein großes Dankeschön an die Dame aussprechen, die meinem Sohn, Florian Steyrer (Post SV), Erste Hilfe geleistet hat als ihm beim Spiel gegen WAC ein Cut geschlagen worden ist und er blutend auf die Herren Toilette gelaufen ist.

Leider konnte ich nicht in Erfahrung bringen von welchem Verein die Dame war.

*Claudia Steyrer*

## U9 Medaillenvergabe

Am Sonntag, dem 14.3.2010 werden im Anschluss an das letzte U9 Match die Medaillen überreicht.

*Sabine Czech*

## Stellenausschreibung

Der Geschäftsbereich RDP (Jugendsport) des ASKÖ-Hockeysportverein schreibt folgende Positionen aus:

### **Jugendtrainer/in für U10-Mannschaft des ASKÖ-Hockeysportverein**

- Wöchentliches Training mit einer U10-männlich Mannschaft in Mattersburg/Burgenland
- Betreuung bei Heim- und Auswärtsspielen
- Betreuung der Spieler als erster Ansprechpartner in Organisationsfragen (z.B. wann spielen wir usw)
- Abrechnung auf Honorarnotenbasis; Festanstellung bei Übernahme von Verwaltungssachen möglich

#### **Zwingende Voraussetzungen:**

- Führerschein der Klasse B, da die Sporthalle in Steinbrunn nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist
  - Ausreichend Fahrpraxis mit 9-Sitzer-Bussen oder vergleichbaren Fahrzeugen
- Achtung! Der ASKÖ-Hockeysportverein setzt ausschließlich neue Busse mit Allrad-Antrieb ein.
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
  - Erfahrung im Trainingsbereich
  - Viel Geduld und vorallem ein großes Herz für unsere Kinder.

#### **Angebot des ASKÖ-Hockeysportverein:**

- Ersatz von Fahrtkosten nach dem hausinternen System
- Bei Bedarf: Stellung eines Dienstfahrzeuges zur Anreise zum Training oder den Matches. In diesem Zuge wird auch eine Kundenkarte der weltweit größten Leasingfirma ausgestellt, womit Vergünstigungen für den Ursprungsverein des Trainers/der Trainerin genutzt werden dürfen und können.
- Umfangreiche Unterstützung durch den Vorstand bei der Organisation und Betreuung der Kinder
- Kostenfreie Teilnahme an Exkursionen und Reisen der Mannschaft (Teilnahme ist erwünscht, jedoch nicht verpflichtend)
- Honorierung nach Vereinbarung oder Anstellung
- Sämtliche Vergünstigungen, die für unsere Mitglieder gelten, sind auch für den Trainer / die Trainerin gültig.

#### **Hinweis:**

Ein Führerschein der Klasse D (Autobus) ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung.

#### **Wir bitten alle Interessierten mit uns in Kontakt zu treten:**

ASKÖ-Hockeysportverein Neudörfel an der Leitha  
 Telefon: 02622/35111 DW 93  
 Mobilnummer: 0699/19936293  
 Telefax: 02622/35111 DW 23  
 E-Mail: gruber@askoe-hockeysportverein.com  
 Ansprechpartner: Jan Gruber, Präsident

*Jan Gruber*

## Hockeystadion

### Neues Schrankensystem im Hockeystadion

Das Entwerfen der Parktickets im Hockeystadion ist nicht mehr notwendig. Das Parkticket wird beim 2. Schranken eingezogen. Beim Verlassen des Parkplatzes ist ein neues Ticket beim Schranken am Parkplatz zu ziehen, welches dann beim anderen Schranken wieder eingezogen wird.

Derzeit ist jedoch der Schranken am Parkplatz kaputt und steht offen. Beim Verlassen des Parkplatzes ist jedoch trotzdem ein Ticket zu ziehen, damit man beim vorderen Schranken hinausfahren kann.

*Leszek Special*



# ÜBUNGSLEITER KINDERTRAINER

**Modul 1: 09. + 10. April 2010**  
**Modul 2: 28. + 29. Mai 2010**  
**Modul 3: 03. + 04. September 2010**  
**Modul 4: 08. + 09. Oktober 2010**

Weitere Infos unter: [www.hockey.at](http://www.hockey.at) --> Ausbildung  
 Anmeldung per E-Mail an [s.czech@hockey.at](mailto:s.czech@hockey.at)  
 Einmalige Anmeldegebühr für 4 Module: EUR 50,00  
 Pro Modul: EUR 15,00

**KOSTEN**  
Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos.

**ANMELDE- und EINZAHLUNGSSCHLUSS**  
Freitag, 12. März 2010. Wegen der begrenzten Teilnehmeranzahl werden Anmeldungen von staatlich geprüften TrainerInnen der Fachverbände vorrangig behandelt.

**ANMELDEKARTE**  
bitte bis zum 12. März 2010 an die BSO einsenden, faxen 01 / 504 44 55-66 oder unter Angabe aller Anmeldeinformationen an [office@bso.or.at](mailto:office@bso.or.at) mailen.

**Trainerfortbildung „Persönlichkeit im Sport – Entwicklungschancen, Karriereübergänge und Gefahren des Scheiterns“**

Verband / Institution / Organisation	
Name und Adresse	
Funktion	
Telefon / E-Mail	
Workshops	WS 1 <input type="checkbox"/> WS 2 <input type="checkbox"/>
Sie haben die Möglichkeit, an <b>EINEM</b> der beiden Workshops teilzunehmen, bitte 1 WS ankreuzen!	

Anmeldebestätigung und Informationen werden 1 Woche vor der Tagung versandt.

**Österreichische Bundes-Sportorganisation**  
 1040 Wien · Prinz Eugen-Straße 12  
 Tel: 0043(0)1/504 44 55 · Fax: 0043(0)1/504 44 55-66  
[www.bso.or.at](http://www.bso.or.at)      [office@bso.or.at](mailto:office@bso.or.at)

## Trainerfortbildung

# Persönlichkeit im Sport

### Entwicklungschancen, Karriereübergänge und Gefahren des Scheiterns

Samstag, 20. März 2010, 9.30 – 16.30 Uhr

BSFZ Südstadt, Johann Steinböck-Straße 5  
2344 Maria Enzersdorf

Veranstaltet von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) mit Unterstützung des Sportministeriums.

## Tabellen

### Damen Bundesliga Endstand

1. SV Arminen
2. HC Maxx Stahl Wels
3. HC Wien
4. AHTC
5. HC Wr. Neudorf (Relegation gewonnen, Verbleib in DA)
6. WAC (Relegation gewonnen, Verbleib in DA)

### Herren Bundesliga

1. AHTC
2. WAC Tecton
3. SV Arminen
4. Post SV
5. Prater HS (Relegation gewonnen, Verbleib in HA)
6. HC Wien (Relegation verloren, Abstieg in HB)

### Damen B Endstand

1. Post SV (Relegation verloren, Verbleib in DB)
2. HC Graz (Relegation verloren, Verbleib in DB)
3. Westend
4. HC Traun
5. Club an der Als
6. HG Mödling (Abstieg in HC)

### Herren B Endstand

1. Westend (Relegation gewonnen, Aufstieg in HA)
2. Universitas (Relegation verloren, Verbleib in HB)
3. HC Wr. Neudorf
4. HC Traun
5. Schönbrunn
6. HC Hernals (Abstieg in HC)

### Damen C Endstand

1. Prater HS (Aufstieg in DB)
2. Wels 2
3. HGM 2
4. Neudorf 2
5. HTC Wien
6. Universitas

### Herren C Endstand

1. HC Wels (Aufstieg in HB)
2. HC Graz
3. HG Mödling
4. Red Star
5. HGM 2
6. Club an der Als (Abstieg in HD)

### Herren D Endstand

1. BHC (Aufstieg in HC)
2. Neudorf Juniors
3. HC Austria
4. THC Linz
5. Schwarz/Rot
6. Wels 2 (Abstieg in HE)

### Herren E Endstand

1. THC Linz
2. HC Neusiedl
3. Olympia
4. BG Neudorf
5. MSV Wels
6. Blau Weiß
7. Black Panthers
8. Dornbach
9. Eisenstadt
10. Neudörfl

### Unter 16w Endstand

1. AHTC/WAC
2. SV Arminen
3. HTC Wien
4. Post SV
5. HC Wels

### Unter 16 Endstand

1. Post SV
2. SV Arminen
3. WAC
4. HC Wien
5. AHTC
6. Neudorf/HGM
7. HC Wels

### Mädchen Endstand

1. Neudorf/WAC
2. Post SV
3. AHTC
4. SV Arminen
5. THC Linz

### Unter 14A Endstand

1. HC Wien
2. WAC
3. Post SV
4. HG Mödling
5. AHTC
6. HC Wr. Neudorf
7. THC Linz

### Unter 14B Endstand

1. HC Wels
2. HC Traun
3. HC Neusiedl
4. ASKÖ HSV

### Unter 12A

1. SV Arminen	8	6	1	154	20	34	19
2. Post SV	7	6	0	152	18	34	18
3. WAC	6	2	1	318	27	-9	7
4. HC Wien	7	2	0	520	48	-28	6
5. AHTC	6	0	0	69	40	-31	0

### Unter 12B Endstand

1. HC Wels
2. HG Mödling
3. HC Traun
4. Dornbach
5. ASKÖ HSV



**Unter 10**

1. HC Wr. Neudorf	13	12	0	1	162	22	140	36
2. SV Arminen	13	11	0	2	148	26	122	33
3. HC Wien	13	10	0	3	94	39	55	30
4. AHTC	13	9	0	4	94	30	64	27
5. Post SV	14	6	0	8	55	81	-26	18
6. WAC	13	2	1	10	30	108	-78	7
7. AHTC/Arminen	13	1	1	11	16	113	-97	4
8. HC Wels	14	1	0	13	15	195	-180	3

**Unter 9**

1. SV Arminen	8	8	0	0	102	4	98	24
2. AHTC/WAC	8	6	1	1	31	9	22	19
3. HC Wr. Neudorf	10	5	2	3	49	28	21	17
4. HC Wien	8	5	1	2	55	10	45	16
5. Post SV	8	2	0	6	13	49	-36	6
6. Dornbach	8	2	0	6	19	58	-39	6
7. HC Hernals	10	0	0	10	1	112	-111	0

280	Sa	13.03.2010, 14:15	LIE	U9	AHTC/WAC	SV Arminen	Eismayer/Zlatanovic
281	Sa	13.03.2010, 15:00	LIE	U9	Dornbach	HC Wr. Neudorf	Starsich/Dvorak
282	Sa	13.03.2010, 15:45	LIE	U9	Post SV	HC Wien	Schmidt P./Schmidt L.
562	Sa	13.03.2010, 16:30	LIE	U9	SV Arminen	AHTC/WAC	Billing/Schery
563	Sa	13.03.2010, 17:15	LIE	U9	HC Wr. Neudorf	Dornbach	Kölbl/Rab S.
564	Sa	13.03.2010, 18:00	LIE	U9	HC Wien	Post SV	Buchta A./Vacula
499	Sa	13.03.2010, 18:45	LIE	U12A	WAC	AHTC	Billing/Schery
265	So	14.03.2010, 09:00	LIE	U9	HC Hernals	AHTC/WAC	HCW/Schrodt
266	So	14.03.2010, 09:45	LIE	U9	HC Wien	SV Arminen	Billing/Schery
267	So	14.03.2010, 10:30	LIE	U9	Post SV	Dornbach	HCW/Wittmann
547	So	14.03.2010, 11:15	LIE	U9	AHTC/WAC	HC Hernals	Lenzinger/Schrodt
548	So	14.03.2010, 12:00	LIE	U9	SV Arminen	HC Wien	Billing/Turek W.
549	So	14.03.2010, 12:45	LIE	U9	Dornbach	Post SV	HCW/Rubas D.
219	So	14.03.2010, 13:30	LIE	U12A	Post SV	AHTC	Dick/Dobritzhofer
529	So	14.03.2010, 14:30	LIE	U10	WAC	AHTC/Arminen	Rubas D./Maderthaler
531	So	14.03.2010, 15:30	LIE	U10	HC Wien	HC Wr. Neudorf	Böhm/Schmidt C.
536	So	14.03.2010, 16:30	LIE	U10	AHTC	SV Arminen	Pechböck B./Eismayer
504	So	14.03.2010, 17:30	LIE	U12A	HC Wien	WAC	Meier S./Deutsch
181	So	14.03.2010, 12:00	LNZ	M	THC Linz	Slowakei	Steiner N./Mayer Rei.
463	So	14.03.2010, 13:00	LNZ	M	Slowakei	THC Linz	Steiner N./Mayer Rei.